Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1843

46 (17.11.1843) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 46.

Bekanntmachungen.

[3] Kork. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf Ansuchen der Betheiligten wird

Mittwochs den 29. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehaus, der Erbtheilung wegen, öffentlich versteigert:

das den Jakob Jockers'schen Kindern dahier angehörige anderthalbstöckige Wohnhaus mit Scheuer und Stall, Hof, Hofraithe und Garten, der Platz ein Viertel groß, neben Johann Müll und der Straße, stößt auf Amtsrevisor Neßler's Relicten und eine Querstraße; — taxirt für 900 fl.

Dabei wird bemerkt, daß der Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten werden wird.

Kork, den 29. October 1843.

Großherzogliches Amts-Revisorat.
Schweikhart.

[2] Zell, A. Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf das erfolgte Ableben des hiesigen Wagnermeisters Aloys Oehler zu Neuhausen werden, der Erbtheilung wegen, nachstehende Liegenschaften

Montags den 20. November d. J.,

Morgens 8 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehause zu Eigenthum versteigert:

1) Ein anderthalbstöckiges, von Holz mit Riegeln gebautes Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Werkstätte unter einem Dache, theils mit Ziegeln und theils mit Stroh gedeckt, dahier zu Neuhausen gelegen, welches vorzüglich zum Wagnerhandwerksbetrieb oder zu einem andern Geschäft geeignet ist, einerseits, anderseits und aller Orten sich selbst.

2) Ein von Steinen gebautes und mit Ziegeln gedecktes Back- und Waschhaus, allda gelegen, einerseits sich selbst mit der Matte Nro. 3, anderseits der Wässergraben, vornen der Gemeindsweg und hinten sich selbst wieder mit dem Mattfeld Nro. 3.

3) Drei und Siebenachtels-Sester theils Matte, theils Garten und theils Hofraithe — die Jergen- oder Hausmatte genannt und um die Gebäude sub Nro. 1 und 2 herum liegend — einerseits der Feldweg, anderseits Karl Oehler, vornen der Gemeindsweg und hinten Symphorian Harter.

4) 1 Sester 4 Meßle Mattfeld, zu Lindach gelegen, einerseits Joseph Münchbach, anderseits Barbara Lenz, vornen der Nordracher Thalweg und hinten Säger Joseph Rühle.

5) Drei Sester Matte, auf der Engelmatte gelegen, einerseits Georg Silbererer von Lindach, anders. Symphorian Harter, vornen Aloys Zehle von Unterharmersbach und hinten wieder Georg Silberer.

6) 1 Sester 1 Meßle Acker auf der Bengelbruck, einerseits Mathäus Reinert, anderseits Georg Münchbach, vornen der Waldweg, hinten sich ausspitzend gegen Georg Münchbach.

7) 2 7/8 Sester Acker in 2 Beeten, auf dem Neuhauser Feld gelegen, einerseits Leonhard Feger, anders. Symphorian Harter, oben Mathias Becherer und unten Mathäus Reinert.

8) 1 1/4 Sester Acker, allda gelegen, einerseits J. A. Hepp, anderseits Säger Rühle, vornen der Feldweg und hinten Stephan Münchbach.

9) 1 1/4 Sester Acker, allda gelegen, einerseits Säger Joseph Rühle, anderseits Bernhard Schoch vornen und hinten der Weg.

10) 2 Sester Acker in 2 Beeten auf dem Tännenfeld, einerseits Mathias Becherer, anderseits Ziriak Feger, vornen der Weg und hinten Bernhard Schoch.

11) 2 Sester Acker in 2 Betten, allda gelegen, einerseits Pandal Fix, anderseits Michael Rühle, vornen Bernhard Schoch und hinten Christian Vollmer, resp. der Weg.

12) 3 1/4 Sester Acker in 2 Beeten, allda gelegen, einerseits Georg Münchbach, anderseits Anton Willmann, vornen der Weg, hinten Joseph Neumeier und der Weg.

13) 4 Sester Acker in 3 Beeten, allda gelegen, einerseits Aloys Müller, anderseits der Waldweg, hinten ebenfalls der Waldweg und unten der Feldweg.

14) 1 Sester Reutfeld an der Vögelishalden, einerseits Symphorian Harter, anderseits Herr Rentmeister Fischer von Haslach, oben der Gemeinde-Biesemlewald und unten Anton Willmann:

Zell a. H., den 27. October 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Hertig. vdt. Bruder, Rathsschreiber.

[1] Gengenbach. (Holzversteigerung.) Die hiesige Stadtgemeinde läßt aus ihrem Gemeindswalde am Buchrain und im Niederholz

am 27., 28. und 29. d. M.

nachbeschriebene Holzsortimente im Walde selbst öffentlich versteigern:

244 Stück Floß- und Nutzholzstämme,
110 " tannene Sägklötze,
17 " eichene Klötze,
15 Klafter buchenes Scheitholz,
30 " tannenes dto.,
15 " Prügelholz und
6000 Stück gemischte Wellen;

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß an den ersten zwei Tagen das Stammholz und am dritten Tage das übrige Holz der Versteigerung ausgesetzt wird.

Die Steigerung beginnt jeden Tag Morgens 8 Uhr, zu welcher Zeit sich die Steigerungsliebhaber auf der Wolfslach einzufinden haben.

Gengenbach, den 13. November 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Wolf.

[2] Offenburg. (Abstrichsversteigerung.) Dienstags den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf unserm Geschäftszimmer das Abrunden (Abkrippen) Nummeriren und Einhauen des Herzschildes des Großh. Hauswappens von circa 550 Grenzsteinen der Großherzoglichen Forstdomainen

Stollenwald,
Hummelswald,
Neuwegwald,
Schwabsgrund mit
Brandeck und endlich
Königswald

an den Wohlfeilstarbeitenden vergeben werden. — Die Bedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gemacht.

Offenburg, den 3. November 1843.

Großherzogl. Bezirksforstei Willstätt.
v. Böcklin.

[3] Oberachern. (Papiermühle- und Liegenschafts-Versteigerung.) Da Michael Knapps in der gestrigen freiwilligen Versteigerung seine Papiermühle mit Oekonomiegebäuden ꝛc hier vergeblich aussetzte, so werden nunmehr in Folge amtlicher Verfügungen vom diesem Jahre Nro. 9631, 12670, 14548 u. 16351, und vom 23. d. M., Nro. 17530, dessen nachbeschriebene Liegenschaften

Dienstags den 28. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rebstockwirthshause hier an den Meistbietenden im Vollstreckungswege zu Eigenthum versteigert, als:

1) Eine zweistöckige Behausung mit Papiermühle und oberschlächtigem Wasserwerk, Scheuer, Stallungen u. Holz-

remise, nebst Keller unter einem Dache, Holländer, Nebenbau und Waschküche, besonders stehende Stallung mit Wohnung, 2 Gärten, 24 Ruthen groß, beim Haus, nebst geräumigem Hofraitheplatz, worin ein Springbrunnen — die obere Papiermühle genannt — sodann von der Behausung unzertrennlich zu belassende 3 Viertel Wiesen — die Rädermatt genannt — vornen der Weg, hinten und unten Friedrich Sauter, oben ein Wassergraben. Geschätzt auf 7500 fl.

2) Ein Viertel Wiesen mit einem Wasserfall, die Mühlmatt genannt, neben Friedrich Sauter und dem Weg. Geschätzt auf 300 fl.
3) Ein Tauen Wiesen allda, neben Friedrich Sauter und mehreren Anstößern. Geschätzt auf 1000 fl.
4) Ein Tauen Wiesen in der Leopoldsbühnd, neben sich selbst und Peter Seeg. Geschätzt auf 800 fl.
5) Drei Viertel Acker in der Leopoldsbühnd, neben sich selbst und Joseph Ganter. Geschätzt auf 500 fl.
6) Zwei Morgen Acker im Langen- oder Mollenfeld, neben Ignaz Jäger und dem Weg. Geschätzt auf 1200 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten ist.

Oberachern, den 27. October 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Schmieder. vdt. Rayling, Rathsschrbr.

Gaisbach bei Oberkirch. (Holzversteigerung.) Am Mittwoch den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthause zum Adler in Gaisbach von unterzeichneter grundherrlich von Schauenburg'scher Verwaltung, Diebold'scher Linie, alldort, nachstehendes Holz aus dem grundh. Burgwald, aufrechtstehend, als:

1) 23 Stämme Spähnbuchen,
2) 5 dito Eichen und
3) 22 dito Tannen,

in 19 Loos-Abtheilungen versteigert; wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Loose mit deutschen Zahlen gezeichnet sind, um dieselben vom Bürgergabholz, welches mit lateinischen Zahlen versehen worden ist, zu unterscheiden. Oberkirch, den 11. November 1843.

Grundh. von Schauenburg'sche Verwaltung.

K. Kappler.

[1] Oppenau. (Haus- und Gartenversteigerung.) Da sich bei der auf heute festgesetzten Versteigerung der den minderjährigen Mathäus Kreitler'schen Kindern von hier zugehörigen Liegenschaften kein Liebhaber vorfand, so wird Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf Samstag den 25. Nov., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Hirsch dahier anberaumt, wobei wieder ausgeboten wird:

Eine zweistöckige Behausung, dahier auf der s. g. Allmend an der Hauptstraße gelegen, einerseits Waisenrichter Busam und anders. Andreas Börsig, nebst einem hinten am Hause anstoßenden Garten.

Oppenau, am 23. October 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Lehmann. vdt. Dürr, Rathsschreiber.

Durbach. (Strohlieferungs-Versteigerung.) Mittwochs den 22. d. M., Morgens 9 Uhr, läßt die Freiherrlich von Bulach'sche Verwaltung die Lieferung von 1500 bis 2000 Bund Stroh an den Wenigstnehmenden im Gasthause zum Ritter dahier öffentlich versteigern, wozu die Lieferungslustigen eingeladen sind.

Durbach, den 13. November 1843.

Verwalter Reichert.

Eckartsweier, Amts Kork. (Schulhausbauveränderung.) Die Herstellung eines zweiten Stockes auf das hiesige Schulhaus wird Donnerstags den 30. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in dem Gasthause zum Schwanen dahier an den Wenigstnehmenden versteigert, wozu die Bauhandwerksleute eingeladen werden.

Rieß und Ueberschlag können bei dem Bürgermeister jederzeit eingesehen werden.

Eckartsweier, den 10. November 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Baaß. vdt. Käppler, Rthschrbr.

Achern. (Hausversteigerung.) Der unterzeichnete Valentin Flinck, Bürger und Webermeister von hier, läßt nachbeschriebenes Wohnhaus mit Zugehörde

Dienstags den 21. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zum Ochsen dahier freiwillig zu Eigenthum versteigern:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit besonders stehender Scheuer und Stallungen nebst Gemüsgarten im Engert dahier, neben Sebastian Schemel und Weg;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Achern, den 17. November 1843.

Valentin Flinck.

[2] Offenburg. (Hausversteigerung.) Am Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird mit gerichtlicher Ermächtigung von dem Vermögen des minderjährigen Xaver Bahr von hier in hiesigem Gemeindehause zu Eigenthum versteigert:

Eine einstöckige Behausung mit Stallung und Hofplatz in der Goldgasse dahier, neben Valentin Bertschi und Andreas Weber.

Offenburg, den 7. November 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Löffler. vdt. Kornmayer.

[2] Fessenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Zufolge richterlicher Verfügung vom 4. April d. J., Nro. 8021, wird der Ehefrau des Joseph Hugle dahier nachbeschriebenes Grundstück am Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathszimmer im Executionswege versteigert werden, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

8 Ruthen Feld am Schalkert, neben Joseph Ficht und Joseph Hund's Erben.

Fessenbach, den 8. November 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Wiegele.

[2] Offenburg. (Gebäulichkeiten-Versteigerung.) Auf dem ehemals Karl Kapferer'schen Rebhofe in Kafersberg, Gemarkung Ortenberg, werden am Montag den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Platze selbst durch den Unterzeichneten nachbenannte Gebäulichkeiten auf den Abbruch öffentlich versteigert, nämlich:

1) ein einstöckiges Wohnhaus mit kleiner Scheuer und Stallung nebst Keller, und
2) die an das größere Rebhofgebäude angebaute hintere — ziemlich große — Scheuer;

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen sind, daß die Bedingungen unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Die löblichen Bürgermeisterämter werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Offenburg, den 7. November 1843.

Steuerperäquator Walther.

[2] Kehl. (Omnibus-Verkauf.) Zwei ganz neue, nach dem modernsten Geschmack verfertigte Omnibus sind billig zu verkaufen; wo? ist bei Hrn. Alb. Bürk zur Sonne in Kehl zu erfragen.

[1] Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Eine Wohnung mit vier heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller, Kammern und Speicher ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Ausgeber dieses Blattes sagt bei wem.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg